

Standards zur Gestaltung der Dissertation gemäß Promotionsordnung vom 03.12.2012

Inhalt:

- A) Publikationspromotion
- B) Monographische Promotion
- C) Allgemeine Hinweise

A) Publikationspromotion

Die fest gebundene Dissertation mit mind. 3 Publikationen ist wie folgt zu gliedern:

- Deckblatt (verbindliche Muster finden Sie im Bereich *Vorlagen* bzw. *Links & Downloads*)
- Inhaltsverzeichnis
- Zusammenfassung: maximal 20 Seiten inklusive Literaturverzeichnis

Gliederung in:

- ein selbst verfasstes Abstrakt (max. 400 Worte, jeweils in Deutsch und Englisch)
- Einführung
- Methodik
- Ergebnisse
- Diskussion
- Literaturverzeichnis
- Eidesstattliche Versicherung einschließlich ausführlicher Anteilserklärung (verbindliche Muster finden Sie im Bereich *Vorlagen* bzw. *Links & Downloads*)
- Druckexemplare der ausgewählten Publikationen
- Lebenslauf (mit Ihrer Unterschrift)
- komplette Publikationsliste
- Danksagung

Sollten geteilte Erstautorenschaften vorliegen, so sind diese mit (*) in der Publikationsliste und der Anteilserklärung zu kennzeichnen.

Die fest gebundene Dissertation mit nur einer Publikation ist wie folgt zu gliedern:

- Deckblatt (verbindliches Muster als Download in der rechten Spalte)
- Inhaltsverzeichnis
- ein selbst verfasstes Abstrakt (max. 400 Worte, jeweils in Deutsch und Englisch), welches die Publikation kurz vorstellt.
- Manteltext: eine knappe max. 20 Seiten umfassende Darstellung des Forschungsstandes, vertiefter Schilderung der Methodik, der wesentlichen neuen Ergebnisse, der sich daraus ergebenden klinischen Anwendungen oder weiterführenden wissenschaftlichen Fragestellungen
- Eidesstattliche Versicherung einschließlich ausführlicher Anteilserklärung (verbindliche Muster finden Sie im Bereich *Vorlagen* bzw. *Links & Downloads*)
- Auszug aus der Journal Summary List (ISI Web of KnowledgeSM) nach IF sortiert, aus dem hervorgeht, an welcher Stelle das Journal für das entsprechende Fach steht. Bitte nutzen Sie dazu ausschließlich den Link auf unseren Web-Seiten!
- Druckexemplar der ausgewählten Publikation
- Lebenslauf (mit Ihrer Unterschrift)
- komplette Publikationsliste
- Danksagung

Sollte eine geteilte Erstautorenschaft vorliegen, so ist diese mit (*) in der Publikationsliste und der Anteilserklärung zu kennzeichnen.

B) Monographische Promotion

Die fest gebundene Dissertation ist wie folgt zu gliedern:

- Das Bewilligungsschreiben der Promotionskommission im Falle einer temporär inhaltsgeschützten Promotion ist mit Angabe der Befristung vor dem Deckblatt einzubinden
- Deckblatt (verbindliche Muster finden Sie im Bereich *Vorlagen* bzw. *Links & Downloads*)
- Vorwort (Bei Übernahme von z. B. bereits veröffentlichten Ergebnissen einen eindeutigen Hinweis auf die Vorabpublikation. Näheres ist dem Link "Vermeiden von Autoplagiaten" zu entnehmen)
- Inhaltsverzeichnis
- Abstrakt (max. 400 Worte, jeweils in Deutsch und Englisch) ca. 5 %
- Einleitung/Fragestellung ca. 13 - 20 %
- Methodik ca. 10 - 15 %
- Ergebnisse ca. 30 %
- Diskussion ca. 20 %
- Literaturverzeichnis ca. 10 - 15 %
- Eidesstattliche Versicherung und ausführliche Anteilserklärung, sofern Publikationen zu der Monographie vorhanden sind. (verbindliche Muster finden Sie im Bereich *Vorlagen* bzw. *Links & Downloads*)
- Lebenslauf (mit Ihrer Unterschrift)
- komplette Publikationsliste (sofern Publikationen vorhanden sind)
- Danksagung

Die prozentualen Angaben sind nur als Richtwerte zu verstehen; nicht Pflicht!

Bitte geben Sie alle zitierten Quellen mit allen Autoren (et all. ist nicht gestattet) im Literaturverzeichnis an.

Die Dissertation sollte in der Regel max. 100 Seiten inklusive Literaturverzeichnis, Abbildungen und Tabellen nicht überschreiten. Anhängige Materialsammlungen (Tabellen, Abbildungen), auf die in der Dissertation nicht konkret verwiesen werden, sind nicht erwünscht und werden auch nicht begutachtet.

C) Allgemeine Hinweise

- a) Die Dissertation ist in 3-facher Ausfertigung in fest gebundener Form (**keine Ringbindung!**) dem Promotionsbüro vorzulegen.
- b) Das **Abstrakt** steht der Arbeit voran, umfasst maximal 400 Wörter und wird in Deutsch und Englisch verfasst. (Er ist gegliedert in Einleitung, Methodik, Ergebnisse und Schlussfolgerung/"take home points")
- c) Die **Einleitung/Fragestellung** eröffnet die eigentliche Dissertation und führt in die Thematik ein, legt den Stand der Forschung dar und entwickelt die Fragestellung.
- d) In der **Methodik** werden nachvollziehbar die angewandten physikalischen, chemischen, biologischen und biostatistischen Mess-, Auswerte- und Prüfverfahren und Abläufe beschrieben.
- e) Die Darstellung der Ergebnisse beinhaltet die Anzahl der Beobachtungen und die statistische Sicherung anhand geeigneter Dokumentation. Die tabellarische Wiedergabe der Ergebnisse erlaubt in der Regel eine lückenlose Zusammenstellung der gewonnenen Informationen. Wird stattdessen die grafische Darstellung vorgezogen, so muss in jedem

Fall eine Abbildungslegende hinzugefügt werden, die alle verwendeten Zeichen und Abkürzungen erläutert. Doppeldarstellungen (Tabellen und Grafiken mit gleichem Inhalt) sollten auf begründete Ausnahmen beschränkt bleiben, da sie gegen die Forderung verstoßen, die Ergebnisse konzentriert zu schildern und Längen und Wiederholungen möglichst zu vermeiden.

- f) In der **Diskussion** werden die Methoden und die Ergebnisse gewertet und mit denen anderer Autoren verglichen. Abweichungen werden erörtert, wobei die in der Einleitung gestellten Fragen wieder aufgegriffen und nach Möglichkeit beantwortet werden.
- g) Das **Schriftenverzeichnis** enthält die benutzte Literatur (und nur diese), zusammengestellt nach internationalen Vorschriften und den Zeitschriftenabkürzungen gemäß Periodika Medica oder analoger Titelabkürzungsverzeichnisse und in der Reihenfolge ihrer Nennung im Text. Literaturstellen, auf die in Tabellen und Abbildungen verwiesen wird, werden behandelt, als ob sie am Ort des Textverweises auf die Tabelle/Abbildung stünden. **Anzugeben sind sämtliche Autoren** mit Vornamen, Titel der Arbeit, Erscheinungsort und -jahr. Bei Zeitschriftenaufsätzen sind Band/Jahrgang, Erscheinungsjahr sowie Anfangs- und Endseite des Beitrages anzugeben. Richten Sie sich nach folgenden Beispielen:

- 1 Shapiro AM, Lakey JR, Ryan EA, Korbitt GS, Toth E, Warnock GL, Kneteman NM, Rajotte RV. Islet transplantation in seven patients with type 1 diabetes mellitus using a glucocorticoid-free immunosuppressive regimen. N Engl J Med 2000;343:230-8.
- 2 Goadsby PJ. Pathophysiology of headache. In: Silberstein SD, Lipton RB, Dalessio DJ, eds. Wolff's headache and other head pain. 7th ed. Oxford, England: Oxford University Press, 2001:57-72.
- 3 Kuczmarski RJ, Ogden CL, Grammer-Strawn LM, Flegal KM, Mei Z, Wei R, Curtin LR, Roche AF, Johnson CL. CDC growth charts: United States. Advance data from vital and health statistics. No. 314. Hyattsville, Md.: National Center for Health Statistics, 2000. (DHHS publication no. (PHS) 2000-1250 0-0431.)
- 4 U.S. positions on selected issues at the third negotiating session of the Framework Convention on Tobacco Control. Washington, D.C.: Committee on Government Reform, 2002. (Accessed March 4, 2002, at http://www.house.gov/reform/min/inves_tobacco/index_accord.htm.)

Weitere Informationen zu den Themen Zitieren/Quellenangaben/Verwenden von Bildmaterialien/Verwenden von Originalabstrakts usw. finden Sie auf der Internetseite der Geschäftsstelle Gute Wissenschaftliche Praxis unter: https://www.charite.de/forschung/service_fuer_forschende/gute_wissenschaftliche_praxis/ unter dem rötlich hinterlegten Button „Ausarbeitung der Promotion“.

- h) Satzspiegel (Richtwerte, keine Pflicht):

Zeilenabstand: 1,5, Zeichengröße 12, Schriftart: Times New Roman oder Arial, oberer Rand: 2,5 cm, unterer Rand: 2,5 cm, rechter Rand: 2,0 cm, linker Rand: 2,5 cm